



21.09.2017 16:32 Uhr

### **Furniture Club Hausmesse im Iran**

Iran im Fokus: Vom 18. bis 20. Oktober 2017 werden sich zehn Mitgliedsunternehmen der iranischen Einrichtungsfachwelt auf einer Hausmesse des Furniture Club in Teheran präsentieren. Ein interessanter Markt, denn insbesondere der Einrichtungsbedarf der sehr jungen Bevölkerung und einer gebildeten, wohlhabenden Schicht, der Mangel an Zulieferprodukten für die wiedererstarkende iranische Möbelindustrie sowie die Investitionsmöglichkeiten im Objektbereich bieten vielfältige Potenziale für Möbelhersteller, Zulieferer und Objekteinrichter. Und bislang sind deutsche Möbel im Iran noch wenig verbreitet. Zudem wird mit einem Anstieg der Nachfrage nach modernen westlichen Möbeln gerechnet.

Andererseits stellt der hohe Aufwand durch Bürokratie, im Zahlungsverkehr und beim Warentransport die deutschen Hersteller vor etliche Herausforderungen. Die Nutzung verschiedener Synergien im Furniture Club bietet beste Voraussetzungen für eine Bewältigung dieser Hürden. So stellen die bereits vor Ort tätigen Furniture Club-Mitglieder ihr Iran-Know-How sowie ihre Kontakte zur Verfügung. Der Transport der Exponate erfolgt zentral durch ein erfahrenes Mitgliedsunternehmen. „Ein einzelnes mittelständisches Unternehmen wäre nur schwerlich in der Lage, dies alles zu stemmen, und käme verglichen mit unserer Gemeinschaftsaktion letztendlich nicht in den Genuss breiter Öffentlichkeit“, bringt Andreas Rieß, Geschäftsführer des Furniture Club, die Vorteile der eigenen Hausmesse auf den Punkt.